



Zevalintherapie – Kurzinfo für behandelnde Ärzte

Ibritumomab-Tiuxetan (Handelsname Zevalin®)
markiert mit Yttrium (^{90}Y) (Handelsname Ytracis®)

Indikationen

Therapierefraktäres oder rezidiertes CD-20-positives
follikuläres B-NHL

Wirkung

Nach Vorbereitung durch zweimalige Rituximab-Infusionen zur Absättigung der CD20-Bindungsstellen auf normalen Zellen (i. d. R. durch die Onkologische Abteilung des Marienhospitals Stuttgart) wird ein CD20-AK (Ibritumomab) mittels eines Chelatbildners (Tiuxetan) an einen radioaktiven Beta-Strahler „Yttrium 90“ (^{90}Y , HWZ 64 h, Eindringtiefe 5-10 mm) gebunden. Dies ermöglicht eine schonende und gezielte Therapie.

Durchführung

Die Therapie kann nach den derzeit gültigen Strahlenschutzbestimmungen ambulant durchgeführt werden. Vor Behandlungsbeginn muss die Therapie bei der Krankenkasse angezeigt werden; sie ist jedoch nicht genehmigungspflichtig.

An Tag 1 und Tag 7 erfolgt zunächst eine langsame Rituximab-Infusion in der Onkologischen Abteilung im Hause. Innerhalb von vier Stunden nach der zweiten Rituximab-Infusion erfolgt dann die Infusion von ^{90}Y -Zevalin in der Nuklearmedizinischen Abteilung.

Nebenwirkungen der Kombinationstherapie

Häufiger:

Müdigkeit, Kopfschmerzen, Gelenkschmerzen, Schwindel, Appetitlosigkeit, Übelkeit, Erbrechen, Fieber, Schüttelfrost, Hitzewallungen, Atemnot, Blutdruckabfall, allergische Hautreaktion, Bauchschmerzen, Durchfall, passagere BB-Depression.

Seltener treten auf:

Husten, Schnupfen, leichte Atemnot, Herzrhythmusstörungen, Halsschmerzen, Ödemneigung.

Kontraindikationen

Absolute Kontraindikationen:

- Schwangerschaft und Stillzeit
- Allergien gegen die verwendeten Antikörper
- BB-Depression (Thrombozyten < 100.000 , Leukozyten < 1500)
- KM-Befall mit Lymphomzellen $> 25\%$
- Vorausgegangene externe RT von $> 25\%$ des aktiven Knochenmarks

Relative Kontraindikationen:

- Z.n. KM-Transplantation/Stammzelltransplantation
- Nachweis von humanen Anti-Maus-AK

Kontakt

Für weitere Fragen können Sie sich gerne an uns wenden:

Medizinisches Versorgungszentrum Nuklearmedizin
Priv.-Doz. Dr. Susanne Martina Eschmann
Böheimstraße 37, 70199 Stuttgart
Telefon Sekretariat: (07 11) 64 89-26 40
Fax: (07 11) 64 89-26 46
E-Mail: nuklearmedizin@vinzenz.de

